

# HEGAUER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Engens neue Stadthalle ist eingeweiht** S. 3

**Gottmadinger entwickeln Schule** S. 3

**Turbulenzen bei Gottmadinger WBG** S. 3

**Auszeichnung für Axel Riede vom MSC** S. 6

**Fa. Breyer muss Mitarbeiter entlassen** S. 16

**Fußball satt in allen Ligen** S. 28

2. APRIL 2014

WOCHE 14

HE/AUFLAGE 20.343

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD GESPROCHEN:**



## Die Richtung

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen wurden die Zusammenarbeit mit Belkiz Gaus, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, zum Jahresende 2014 aufgekündigt und fünf des jetzt sieben Mitglieder umfassenden Aufsichtsrates gewählt. Das Votum der Mitglieder sorgte für die nötige Neuausrichtung und klare Positionierung. Aufgaben stehen viele an. Verloren gegangenes Vertrauen muss zurückgewonnen, die Geschäfte müssen voran gebracht werden. Dabei könnte externer Sachverstand helfen. Eva Grundl grundl@wochenblatt.net

## Mit großen Schritten

Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen wird ab Ende April rundum renoviert

**Hilzingen (eg).** »Die Renovierungsarbeiten an und in der Pfarrkirche Peter und Paul unterstützen wir sehr gerne. Sie ist eines der Schmuckstücke der Region und zeigt die Bedeutung der Kirche für die Menschen früherer Zeiten. Für die gegenwärtige Gesellschaft ist es enorm wichtig, Symbole des Glaubens zu bewahren.« Mit diesen Worten überreichte Dr. Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen am vergangenen Freitag einen Scheck an Wilhelm Knapp vom Vorstand des Baufördervereins St. Peter und Paul und an Pfarrer Julius Schmitt. Damit reiht sich die Sparkasse Engen-Gottmadingen ein in den Kreis der derzeit gut 70 Patenschaften zur Unterstützung der umfangreichen Arbeiten an dem als Dorfkirche gebauten Prunkstück. »Startschuss für die Renovierung ist direkt nach dem Weißen Sonntag. Danach bleibt die Kirche für etwa eineinhalb Jahre geschlossen«, sagt Pfarrer Julius Schmitt. Die Gottesdienste wer-



Dr. Jürgen Stille (zweiter von links) von der Sparkasse Engen-Gottmadingen bei der Scheckübergabe mit Wilhelm Knapp, Architekt Andreas Wieser, Pfarrgemeinderätin Maria Harder und Pfarrer Julius Schmitt (von links).

den während der Bauzeit im Kirchenkeller und im Pfarrergeißler-Haus stattfinden. In den gut drei Jahren seines Bestehens konnte der Bauförderverein rund 120.000 Euro sammeln. »Neue Mitglieder und Paten sind uns herzlich will-

kommen«, so Vorstandsmitglied Wilhelm Knapp. Die Gesamtkosten der Kirchen-Renovierung sind veranschlagt mit 4,1 Millionen Euro. Gerechnet wird mit der Beteiligung von Land, Bund und Denkmalstiftung in Höhe von 950.000 Euro

und 2.750.000 Euro von der Katholischen Kirche. Die Gemeinde Hilzingen gibt für das dem Vorarlberger Baumeister Peter Thumb zugeordnete und im Jahre 1749 vollendete Bauwerk 300.000 Euro. Das Altarbild »Heilige Familie« von Franz Ludwig Herrmann am Marienaltar, für dessen Renovierung die Sparkasse Engen-Gottmadingen die Patenschaft übernommen hat, steht stellvertretend für den ästhetischen Reichtum des Gesamtkunstwerks in Hilzingen. Dem sehr wahrscheinlich 1723 in Ettal geborenen und 1791 in Konstanz verstorbenen Herrmann werden übrigens ganz sicher drei der vier Seitenaltäre in Hilzingen zugeschrieben. Herrmann gibt ein Familienidyll, das mit den spielenden Puten beispielsweise barocke Charakteristika aufgreift, zugleich aber Anlehnungen an die niederländische Genremalerei aufweist. »Franz Ludwig Herrmann holt mit der dargestellten Wiege und dem Kätzchen ein Stück Alltag ins Bild. Unge-

wöhnlich ist auch die Darstellung älterer Menschen wie Simeon etwa«, erklärt Pfarrer Schmitt. Den Umfang der vielen Einzelmaßnahmen bei den Renovierungsarbeiten erläutert Architekt Andreas Wieser: »Zunächst wird die Decke abgestützt. Danach werden die Innen- und Außenfassade, die Kunstwerke, die Orgel und das weitestgehend im Original erhaltene Chorgestühl erneuert.« Zu einem verbesserten Sitzkomfort kommen noch eine neue Heizung und Lüftung. Bis es soweit ist, muss auf den Besuch der Kirche verzichtet werden und auch die weit über die Region hinaus bekannte Hilzinger Kirchweih wird im Jahr 2014 in anderem als dem gewohnten Rahmen gefeiert: »Der kirchliche Teil der Kirchweih fällt in diesem Jahr aus. Vorstellbar ist im Moment maximal ein symbolisches Fruchtbild in der Kirche. Schließlich wollen wir die Menschen ja nicht gefährden«, informiert Pfarrer Schmitt.

## Unternehmerforum lädt ein

Gelebte Wirtschaftskultur in Gottmadingen

**Gottmadingen (eg).** »Das UnternehmerForum Gottmadingen bedeutet gelebte Wirtschaftsförderung, aber auch einen Benefit für die Unternehmen«, so Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Bei den kostenfreien Veranstaltungen beleuchten Referenten Themen aus theoretischer und praktischer Sicht. Zusammen mit Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher stellte Klinger jetzt den nächsten Anlass der Ko-

operation von Bilfinger HSG FM Südwest GmbH, der DAK-Gesundheit, dem Steinbeis-Transferzentrum und der Gemeinde Gottmadingen vor. Am Donnerstag, 3. April, findet im Seminarraum der DAK-Gesundheit im Industriepark 322 in Gottmadingen der Vortrag statt zum Thema »Vertrauen schaffen im Begrüßungs- und Gesundheitsgespräch«. Dabei geht es um Gespräche, die eine Führungskraft mit ei-

nem Mitarbeiter führt, nachdem dieser nach einer Krankheit oder dienstlicher Abwesenheit an den Arbeitsplatz zurückkehrt. Als Referenten konnten Martin Härter von der Motio GmbH und Co.KG Stuttgart sowie Raphaela Auer, Personalleiterin im Maggi-Werk Singen, gewonnen werden. Anmeldungen sind erwünscht an wirtschaftsfoerderung@gottmadingen.de oder per Fax unter 07731/ 908120.

## Am Sonntag zum Ostermarkt

**Engen (mu).** Er zählt zu den beliebtesten Märkten im Hegau: der Engener Ostermarkt. Am Sonntag, 6. April, lockt er wieder von 11 bis 18 Uhr tausende Besucher in die Hegaustadt und hat in seiner 14. Auflage viel zu bieten: 184 Teilnehmer - davon 113 Kunsthandwerker - versprechen ein buntes Angebot und ein unterhaltsames Programm für Groß und Klein. Zudem öffnen die Engener Altstadt Händler ihre Türen. Mehr Infos Seite 17.

## Neues Hotel in Engen?

Investor plant an der Raststätte West

**Engen (mu).** Der Plan für ein neues Hotel an der Autobahn-Raststätte West in Engen liegt fertig in der Schublade und wird am kommenden Dienstag, 8. April, dem Gemeinderat Engen zur Entscheidung vorgelegt. Der Planentwurf sieht ein modernes Gebäude mit 36 Zimmern und einem Tagungsraum für hundert Personen vor. Von der Landesbehörde wurde dem Engener Investor bereits Zu-

stimmung für den Bau signalisiert, zumal bei der Planfeststellung ein Hotel bereits berücksichtigt wurde. Für Engens Bürgermeister Johannes Moser ist das geplante Hotel ein äußerst interessantes Projekt: »Es würden Arbeitsplätze geschaffen und man könnte es mit Veranstaltungen in der neuen Stadthalle verbinden.« An der Raststätte Ost besteht bereits ein Hotel, das bestens floriert.

**Deutschlands günstigster SUV!**

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **12.990,- €\***

www.dacia.de

**Autobahn BLENDER**

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

## SINGEN CLASSICS MIT SHOPPING-ERLEBNIS

Am kommenden Sonntag, 6. April, lädt die Einkaufsstadt Singen zu »Singen Classics« mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr die ganze Region ein. Singen kann sich mit vielen Erlebnissen rund um das Oldtimertreffen in der Innenstadt präsentieren. In den letzten Wochen sind einige Geschäfte in der Innenstadt neu dazu gekommen, wurden erweitert oder renoviert. Über die Vielfalt der Erlebnisse am Sonntag informiert eine Beilage im XXL-Breitwandformat in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.



## »JOB DAYS« IN DER STADTHALLE SINGEN

Der große Treffpunkt zum Thema Ausbildung ist die Messe »jobDAYS« in der Stadthalle Singen, zu der am Donnerstag, 3. April, und Freitag, 6. April, in die Stadthalle eingeladen wird. Über 70 Aussteller sind mit ihren Ausbildungsangeboten vor Ort, über die Kammern erschließen sich hunderte von Möglichkeiten, die berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Neben den Schülern sind auch die Eltern ausdrücklich zur Begleitung mit eingeladen. Mehr auf den Seiten 10 und 11 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

**WERBUNG MUSS TREFFEN**

**konzept+**  
werbeagentur

Hadwigstraße 2a  
78224 Singen  
077 31 88 00-26  
www.konzeptplus-singen.de

## Fusion wird gelebt

### MV Rielasingen-Arlen zog Bilanz

**Rielasingen-Arlen (swb).** Kürzlich lud der Musikverein Rielasingen-Arlen seine Mitglieder zur ersten Hauptversammlung nach der Fusion in das Hotel »Krone« ein. Der Vorsitzende Bernd Martin würdigte in seinem Bericht die vielen Termine im vergangenen Jahr und lobte das große Engagement und die gute Stimmung im Verein. Schriftführer Reiner Baum ließ das Vereinsgeschehen im Jahr 2013 in Reimform Revue passieren. Besonders wichtig im letzten Jahr war die Fusionierung der beiden Vereine Rielasingen und Arlen. Erwähnt wurden natürlich auch das Gospelkonzert im Frühjahr, der Vereinsausflug nach München und das Jahreskonzert, das unter dem Motto »Alpenexpress« stand. Dominik Klingert hob als Jugendvertreter von Letz Fetz die musikalische Mitwirkung des Jugendorchesters im Musical »Arche Noah« der Ten-Brink-Schule heraus. Verabschieden mussten sie sich im letzten Jahr von Ihrem Dirigenten Ralf

Schul. Die Nachfolge trat Christian Keller an. Bürgermeister Ralf Baumert dankte dem Musikverein für sein Engagement im Ort. Sodann nahm er gewohnt souverän die Entlastung der Vorstandschaft vor und übernahm die Neuwahl des Vorsitzenden. Der weitere Vorstand stellte sich zur Wiederwahl auf und wurde einstimmig von den Anwesenden bestätigt. Neu in den Verein aufgenommen wurden die Musiker und Musikerinnen Adrian Beer, Katharina Beer, Carina Kiener, Carina Reitze und Adrian Klopfer. Elf Musiker und Musikerinnen wurden für fleißigen Probenbesuch geehrt. Der 1. Vorsitzende des Standortmarketingverein PRO|RIWO Werner Niete bedankte sich beim Jugendorchester für die gute Zusammenarbeit und Mitwirkung am Museumsbahnfest. Lob für eine grandiose Faschnacht, besonders für die Narrenspiele im Jahr 2013 als auch 2014, gab es vom 1. Vorsitzenden des Narrenvereins Burg Rosenegg, Roland Schoch.



SchülerInnen und LehrerInnen aus Ardea mit ihren Gastgebern wie Bürgermeister Baumert, Schulrektor Werner Metzger, dem italienischen Schulleiter Carlos Eufemi, dem Ehrenvorsitzenden des Freundeskreis Ardea und Helmut Gülpers im Gruppenbild. sub-Bild: of

## Erste Delegation

### Schüler aus Ardea zu Gast

**Rielasingen-Worblingen (of).** Schon seit 12 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Rielasingen-Worblingen und Ardea in Italien. Doch erst jetzt konnte ein erster Schüleraustausch zwischen den Gemeinden realisiert werden. Nachdem kürzlich bereits 19 Schüler der Ten-Brink-Schule in Ardea zu Besuch waren, konnten nun am Mittwoch 18 Schülerinnen und Schüler der »Scuola Virgilio« aus Ardea von Bürgermeister Ralf Baumert offiziell empfangen werden.

Die Gruppe ist nach einer vollen Woche im Hegau am Montag wieder zurück nach Italien gefahren. Neben dem Unterricht in der Ten Brink Schule wurden in dieser Zeit Ausflüge zum Beispiel an den Rheinfall oder sogar ins Mercedes-Museum in Stuttgart unternommen. Der Freundeskreis Ardea organisierte am Samstag einen Ausflug nach Freiburg. Bürgermeister Baumert stellte beim Empfang am Mittwochvormittag im Ratssaal die Gemeinde in einer Bilderschau informativ vor. Für den Empfang

war eigens der Leiter der Schule und frühere Bürgermeister und jetzige Leiter der »Scuola Virgilio«, Carlo Eufemi, nach Rielasingen-Worblingen gekommen. Auch der ehemalige Vorsitzende des Freundeskreis Ardea, Helmut Gülpers war beim festlichen Termin dabei und unterstrich die Bedeutung dieses Austausches für eine friedliche Welt der Zukunft. Gemeinsam war der Wunsch aller Redner, dass diese Premiere hoffentlich beständige Folgen haben solle und möglichst ein jährlicher Austausch, ähnlich wie mit der Schule in der französischen Partnerstadt Nogen-sur-Seine, möglich wird. Der Wunsch wurde auch durch die Lehrer und Schüler deutlich ausgesprochen, denn es sei eine sehr schöne und wichtige Erfahrung, einmal ein anderes Land kennen zu lernen.



**Coolline**  
SCHATZ  
Sonnenstudio  
Öffnungszeiten: täglich von 9-21 Uhr  
mit zertifiziertem Fachpersonal  
Rielasingen, Kehlhofstr. 2a  
Tel. 077 31/6 81 81  
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr  
COOLLINE-TEAM

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**  
SÜDWEST **AD**

## Netzwerk für Gründer

**Singen (swb).** Selbstständigkeit ist für immer mehr arbeitslose Personen eine echte Alternative. Der Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit ist dabei häufig das einzig verlässliche Einkommen mit der notwendigen Absicherung durch Zuschüsse zur Kranken- und Rentenversicherung. Im Rahmen des Singen aktiv: Impulsnachmittages am Mittwoch, 2. April, von 15 bis 17 Uhr, im Singener Gründer- und Technologiezentrum, Maggistraße 7, informiert Sandy Möser von der Agentur für Arbeit über die grundsätzlichen Themen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 16.15 Uhr wird Dominik Möhrmann von der GRENKE BANK AG, über das Spezialthema »Schnell und einfach zum Förderkredit« referieren. Die Teilnahme am Impulsnachmittag ist kostenlos. Infos unter Telefon 0800-4555500.

## LESERBRIEFE!

## Guter Rat für Shopping-Center

**Singen (swb).** Zum geplanten Shopping-Center wird uns geschrieben: »Mit großer Aufmerksamkeit nehmen die Menschen die Baupläne eines Großkaufhauses im Stadtzentrum von Singen zur Kenntnis, da dieses Ereignis in der Stadtgeschichte von einer herausragenden Besonderheit ist. Die Schönheit und die besondere reizvolle Atmosphäre einer Stadt sind die Vielzahl von Geschäften. Diese sind für das Wohlergehen der Allgemeinheit unverzichtbar und müssen unbedingt erhalten bleiben. Ich hoffe, dass Herr Oberbürgermeister Bernd Häusler dem bewährten Grundsatz treu bleibt: »Leben und leben lassen.« Die Wirtschaftslehre, wo es heißt, die Großen verzehren die Kleinen ist in der Tat eine Erfindung des Teufels, das beste Beispiel ist die verheerende Entwicklung in der Landwirtschaft. Möge der Stadt Singen eine gedeihliche, gesunde Entwicklung beschieden sein, die für alle nützlich und segensreich sein wird.«  
Gebhard Simon Weber, Böhlingen



Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Musikverband wurden Florian Ziese und Roland Ibrahimovic geehrt. swb-Bild: Verein

**1. REDDY-HAUS IN ÖSTERREICH!**  
... UND GANZ DEUTSCHLAND FEIERT MIT!

**1200,- €**  
bis zu  
**NEUERÖFFNUNGS-RABATT**  
Beim Kauf einer neu geplanten Küche

**3 X 1 WOCHENENDE IN WIEN**

**REDDY KÜCHEN**  
REDDY Küchen & ElektroWelt  
Georg-Fischer-Str. 33 · 78224 Singen  
Telefon 07731-143221 · www.reddy.de

**IN DER KÜCHE ALLES REDDY**

**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice  
Qualität aus der Region

<b>AKTION AKTION AKTION</b> Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,19	immer wieder gut <b>Schweinehals und Halssteaks</b> natur und gewürzt 100 g € 0,89	der Klassiker <b>Schweinekotelett</b> schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
herzhaft deftig <b>Landjäger</b> pro Paar € 1,20	aus unserem Tannenrauch <b>Lachsschinken</b> mager und eiweißreich 100 g € 1,69	frisch aus unserer Produktion <b>Nürnberger Rostbratwurst</b> 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht <b>Wurstsalat</b> angemacht 100 g € 1,09	die mögen alle <b>Schinkenwurst und Bierschinken</b> gerne auch als Portion 100 g € 1,29	ganz frisch !!! mit Bärlauch <b>Bärlauchbratwurst, Bärlauchlyoner, Bärlauchfleischkäse, Bärlauchleberwurst</b>

**25 Jahre kreativer Ofenbau**

**feuer & design**  
**Hilzinger**  
OFENBAU  
Kachelofenservice  
Gänsacker 60 · 78532 Tuttingen  
Tel. 07462/9491-0 · Fax 9491-20

verkaufsoffener Sonntag  
am 06. April  
von 11-17 Uhr

Wir machen Feuer zum Erlebnis  
www.meisterbetrieb-im-ofenbau.de

Attraktive Frühjahrspreise auf Kaminöfen  
Mo-Fr 9-12 Uhr, 15-19 Uhr, Samstag 9-14 Uhr Fachberatung

**SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.**  
drk-blutspende.de

Deutsches Rotes Kreuz  
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Kalbslyoner</b> mild gewürzt – fein aufgeschnitten oder als praktische 250-g-Portion 100 g 1,00	<b>Schweinehüftsteak</b> zarte Schweinehüftsteaks mit Zitronenpeffermarinade gewürzt – ein heißer Tipp für den Grill 100 g 0,95
<b>Rote Grillwurst</b> unser bewährter Klassiker – knackig und würzig 100 g 0,80	<b>Rinderschnitzel/-plätzli</b> à la Minute, auf Wunsch mit Bärlauch mariniert – schneller kann man nicht kochen 100 g 1,35
<b>Gourmetschinken</b> der besondere Schinken, mager, in den Geschmacksrichtungen Jäger/Honig/Spargel/Cointreau 100 g 1,80	<b>Schweinegeschnetzeltes</b> mager, ohne Haut und Sehnen 100 g 1,00
<b>Thüringer Rotwurst</b> deftige Vesperwurst im Kunst- oder Naturdarm 100 g 1,10	<b>Rinderhochrücken</b> durchwachsenes Rindfleisch, ideal für den Grill 100 g 1,35

Handwerkstradition seit 1907

## Ein neues Wahrzeichen von Engen

Die Stadthalle ist eingeweiht - Raum für Schulsport und Veranstaltungen

**Engen (mu).** Sie soll ein Ort werden, »an dem Gemeinschaft gelebt wird, wo unterschiedliche Gruppen zusammenkommen, sich mit Respekt und Wertschätzung begegnen und viel Freude in diesem schönen Haus erfahren«. Diese guten Wünsche überbrachte Stadtpfarrer Matthias Zimmermann den zahlreichen Besuchern, die gemeinsam mit Handwerkern, Firmenvertretern, Stadtverwaltung und Kindern die Einweihung der neuen Stadthalle in Engen feierten.

Für Bürgermeister Johannes Moser hat sich das lange Warten gelohnt. Auch der Ärger durch zwei unzuverlässige Firmen, die eine dreimonatige Verzögerung verursachten, ist verraucht - die gute Arbeit der anderen Unternehmen war Entschädigung für den Verdross. Zumal auch bei den



*Geschafft: Sichtlich erleichtert freuen sich Stadtbaumeister Matthias Distler (li.), Grundschulrektorin Inge Duffner und Engens Bürgermeister Johannes Moser über Fertigstellung und außergewöhnliche Ausführung der neuen Stadthalle.* sub-Bild: mu

des Schulsports entstanden. Doch dank eines durchdachten Konzeptes gelang eine vielseitig nutzbare, optisch beeindruckende und repräsentative Veranstaltungsstätte. Seit Sonntag ist die neue Stadthalle nun ein Ort der Begegnung für alle Bürger der Stadt. Sie eignet sich ebenso für den Schulsport wie für Vereins-

veranstaltungen und andere Events. »Es war ein gewaltiges Stück Arbeit, das Respekt verdient«, betonte Moser. »Die Halle hat das Zeug, neben der Altstadt mit der Kirche zu einem markanten Wahrzeichen Engens zu werden«, ist der Bürgermeister überzeugt.

Ähnlich begeistert zeigte sich Inge Duffner, Rektorin der Grundschule. »Nun ist es vollbracht - alle strahlen und sind zufrieden«, fasste sie zusammen. Endlich haben auch die langen Wanderungen von der

Grundschule ins Bildungszentrum zum Schulsport ein Ende. Gemäß dem Prinzip »Kurze Wege für kurze Beine« können die Grundschüler nun in wenigen Schritten in ihre Turnhalle. Zudem dient das helle, freundliche Foyer als Mensa des Ganztagesbetriebes. Jeweils ein Ruhe- und Projektraum runden das Angebot für die Grundschule ab. »Hier in Engen hat Schule Zukunft«, schloss Duffner, die gemeinsam mit gut 200 Grundschülern in einem fröhlichen Einweihungslied die Entstehungsgeschichte der Halle musikalisch aufzeigte.

Nach dem ökumenischen Familiengottesdienst, den offiziellen Reden und der Weihe versorgte die Narrenzunft die zahlreichen Besucher mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen ehe die Stadtmusik ihren musikalischen Einstand in der neuen Halle gab und verschiedene Vereine mit einem bunten Programm das Publikum unterhielten.

Mehr über die neue Stadthalle lesen Sie auf Seite 5 dieser Ausgabe. Weitere Bilder sind unter

[/www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014](http://www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014)



## »Schlaflos« in der Stadtkrone

**Engen (swb).** Nachtschwärmer aufgepasst: Die Stammtischfreunde Anseltingen präsentieren am Freitag, 11. April ab 19.30 Uhr, die Band »Schlaflos« in der »Stadtkrone« in Engen. Die Vollblutmusiker mit ihrer Sängerin Nicole Scholz sind an diesem Abend erstmals unplugged in Engen unterwegs und freuen sich schon auf das nostalgische Ambiente in der »Stadtkrone«. Die Stammtischfreunde nutzen an diesem Abend gleichzeitig die Gelegenheit, die Spende vom Faschnachtfreitag zu übergeben, und das große Benefiz Open Air »All In 2014« vorzustellen. Auf Eintritt wird verzichtet, wie immer stehen Spendenschweinchen bereit.

## Eiersucherei in Engen

**Engen (swb).** Hase Max ist schon ganz aufgeregt. Zum ersten Mal darf er ein Ei bemalen. Alle Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern sind am 14. April, 15.30 Uhr, in die Stadtbibliothek Engen eingeladen. Anmeldung in der Stadtbibliothek und unter 07733-501839.



## ► LÄMMCHEN

Wollige Märzenlämmchen lassen Kinderherzen höher schlagen: Bei strahlendem Wetter besuchten die Kinder der Tengener Kindergruppe des BUND die Schäferei Waibel/Boll in Watterdingen. Im Stall erfuhren die wissbegierigen Kinder alles über Mutter Pippilotta, Vater Kirby und Kind Pünktchen bei Familie Schaf, - ganz hautnah mit vielen Schmuseinheiten. Die Schäferin erzählte den Kindern spannende Dinge über die Lebensweise und den Nutzen der Schafe als Fleisch- und Wolllieferant. Ihre wichtigste Aufgabe ist jedoch die Landschaftspflege in den nahen Naturschutzgebieten. Mehr Infos über die Krainer Steinschafe unter [www.krainersteinschafzucht-im-hegau.de](http://www.krainersteinschafzucht-im-hegau.de).



## ► FESSELND

Antonia Michaelis, preisgekürnte Kinder- Jugend- und Erwachsenenautorin, von der Insel Usedom, war zu Gast im Hegau-Jugendwerk Gailingen, um über 50 Rehabilitanden aus ihrem Buch »Nashville oder das Wolfsspiel«, vorzulesen. Michaelis fesselte ihre Zuhörer mit Mimik und gestischem Repertoire. Immer wieder band die Autorin ihre begeisterten Zuhörer aktiv in die Geschichte ein.

## Was könnte passen?

Gottmadinger entwickeln Schule

**Gottmadingen (eg).** »Vom gesunden Pragmatismus, den guten Ideen und der Bodenständigkeit der Gottmadinger bin ich begeistert«, freute sich Wolfgang Himmel vom interdisziplinären Think + Do - Tank »translake« aus Konstanz am vergangenen Samstagnachmittag in Gottmadingens Rathaus. In den dortigen Sitzungssaal waren gut 50 Gottmadinger Bürger eingeladen, um gemeinsam an der Weiterentwicklung des Eichendorff Schulverbunds mit seinen derzeit 600 Schülern zu arbeiten.

»Es war uns wichtig, die Bürger von Anfang an am Planungsprozess zu beteiligen«, erläutert Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Den Auftakt der Bürgerwerkstatt machten Fachvorträge zur Finanzierbarkeit des Projekts, zur Entwicklung der Schülerzahlen auch der umliegenden Gemeinden, zur allgemeinen Schulplanung und zur Schulfahrt vom 22. März, an der die Anwesenden ebenfalls teilgenommen hatten. »Gerade von der Anschauungsfahrt mit dem Besuch von drei Schulen profitieren wir am heutigen Tag sehr stark«, so unisono drei der eingeladenen Teilnehmer der Bürgerwerkstatt. Eingeteilt in Kleingruppen entwickeln ältere und jüngere Schüler, Lehrer, Hausmeister, Schulsozialarbeiter und Elternvertreter ein Gespräch für die Bedürfnisse und Belange der verschiedenen Nutzergruppen beziehungsweise versetzen sie sich in deren Perspektive. Julia Barth und



*Wolfgang Himmel diskutiert in der Bürgerwerkstatt.*

swb-Bild: eg

Vanessa Glück beispielsweise trugen dem Plenum die Wünsche der älteren Schüler vor, die da lauten: »Wir bräuchten einen Spind für unsere vielen Unterlagen, einen Lernraum zur Vor- und Nachbereitung und eine Ecke zum Chillen, da Schule ja auch Lebensraum ist.« Im Juli 2015 soll laut aktueller Zeitschiene der Gemeinderat Gottmadingen dann über die Konzepte des künftigen Schulverbundes entscheiden. Bis dahin gilt es, das Projekt unter anderem auch in baurechtlicher und planerischer Hinsicht festzuzurren. Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt werden dabei einfließen und ebenso steht fest, dass die Identifikation der Gottmadinger mit ihrem Schulverbund die entscheidende Grundlage für einen gelingenden Planungsprozess ist.

**Tengen (swb).** Nach vielen Gesprächen und aufwendiger Kandidatensuche ist es der Liste »Freie Bürger/SPD« gelungen, eine gemeinsame starke Liste für den Tengener Stadtrat zur Kommunalwahl am 25. Mai aufzustellen.

Für die »Freien Bürger/SPD« kandidieren in Bübblingen Josef Ritz, Jürgen Hock, Klaus Heilig, in Tengen Michael Grambau, in Weil Marco Heirich und in Wiechs am Randen Mario Brunnenkant und Gabi Leichenauer.

Sie wollen für eine zukunfts-

chere Randenstadt planen, mitwirken und dann auch entscheiden.

Besonders wollen sie sich für folgende Punkte einsetzen: Mehr Bürgerbeteiligung, Verbesserung und Erhalt der Infrastruktur (Kindergärten, Schulen, Ärzte, ÖPNV u.a.), Weiterentwicklung des Tourismuskonzeptes für den Luftkurort, Nahwärme in allen Ortsteilen, den Ausbau von Solar- und Windenergie um die Energiewende zu unterstützen, die Abschaffung der unechten Teilerwahl mit Erhaltung und

Stärkung der Ortsverwaltungen sowie der Ausweisung von Bauplätzen in allen Stadtteilen und neuen Gewerbegebieten. , Auch der Erhalt und die Weiterentwicklung des Pflegeheimes Blumenfeld in einem finanziell stabilen Rahmen wird angestrebt ebenso wie ein schnelles Internet in allen Stadtteilen, den Erhalt der Landschaft mit Förderung von Naturprojekten und sinnvollen Ausgleichsmaßnahmen und der Unterstützung und Begleitung des neuen Bürgermeisters, der 2015 in Tengen gewählt werden wird.

## Aktiv mitgestalten

»Freie Bürger/SPD« Tengen mit gemeinsamer Liste

## WBG positioniert sich neu

Vertrauen gewinnen, um das Unternehmen zu steuern

**Gottmadingen (eg).** »Im ersten Schritt geht es für den neu gewählten Aufsichtsrat darum, die anstehenden Aufgaben der WBG nach Prioritäten zu ordnen und danach systematisch abuarbeiten. Nur so kann das verloren gegangene Vertrauen der Mieter, der Genossen und Eigentümer zurückgewonnen werden«, so Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger anlässlich der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen vergangene Woche.

Zusammen mit Michael Klinger wurden Jürgen Stille, Dr. Bernd Schöffling, Helmut Handloser und Luigi de Felice von den Mitgliedern der WBG gewählt. Die Wahl und die Erweiterung

des Gremiums standen als einer der beiden Tagesordnungspunkte auf der Agenda der turbulenten, emotionsgeladenen Versammlung. Dabei wurde der Aufsichtsrat vergrößert von fünf auf sieben Mitglieder. Bei der nächsten Mitgliederversammlung werden zwei weitere, aktuell ausstehende Mitglieder gewählt.

Abgestimmt wurde zudem darüber, ob Belkiz Gaus, Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied mit sofortiger Wirkung abberufen werden sollte. Gaus war zum Jahresanfang 2013 in ihrer Aufgabe gestartet und am 19. Februar 2014 vorläufig ihres Amtes enthoben worden. Unterlassung der Durchführung der Trinkwasserverordnung, der Verkauf von

Fahrzeugen aus dem WBG-Fuhrpark an ihren Lebensgefährtinnen und persönliche Vorteilsnahme bei einem für die WBG getätigten Versicherungsverwechsel waren die Vorwürfe, die Aufsichtsratsvorsitzender Guido Marzahl gegen Belkiz Gaus ins Feld führte.

»Die aktuelle Situation der WBG ist Ergebnis einer maroden Entwicklung einer nicht nachhaltig betriebenen Wohnungsbewirtschaftung«, kritisierte Gaus.

Sie wies die gegen sie erhobenen Vorwürfe zurück, räumte jedoch ein, formale Fehler begangen zu haben.

»Der Aufsichtsrat hat wiederholt in strategischen und operativen Belangen gegen die WBG und deren Mitglieder

agiert. Die vielen Vorstandswechsel der Vergangenheit haben jede Toleranz verunmöglicht«, sagte Gaus. Ihr gehe es darum, die WBG für die Zukunft zu rüsten.

Das Votum der Mitglieder widersprach der Abberufung von Belkiz Gaus mit sofortiger Wirkung, die jetzt bis zum Jahresende 2014 unter Vertrag und im Amt bleibt.

Eine darüber hinausgehende Vertragsverlängerung von Gaus kommt hingegen für Michael Klinger nicht in Frage: »Eine der wichtigsten Aufgaben des Aufsichtsrates ist es, zeitnah eine sinnvolle und gute Personalwahl zu treffen. Eine weitere Zusammenarbeit mit Belkiz Gaus ist nicht machbar«, führt Michael Klinger aus.



Zahlreiche E-Jugend-Spieler der SG Allensbach-Dettingen, HC Lauchringen, HSC Radolfzell, DJK Singen und die weiblichen Spielerinnen des SV Allensbach sowie die eigene Mannschaft waren zu Gast beim TV Ehingen. Grund war der Vorentscheid auf Bezirksebene zur Talentsuche der Handballvereine in Kooperation mit den Volks- und Raiffeisenbanken. Bei der Siegerehrung durch den Filialleiter der Volksbank Engen, Harry Sprenger (re), freuten sich unter anderem Chantal Konwert, Julian Bartels, Melina Hekel, Hannes Stengele (DJK Singen), Henrik Thiede vom HSC Radolfzell auf das Weiterkommen in die nächste Runde.

## Radmarkt in Mühlhausen

**Mühlhausen-Ehingen (swb).** Der traditionelle Markt für gebrauchte Fahrräder des RMSV Mühlhausen findet am Samstag, 12. April im Hof der Schule in Mühlhausen statt. Die Annahme ist von 9.30 bis 12 Uhr, der Verkauf von 12 bis 14 Uhr. Rückgabe der Artikel oder Auszahlung ist von 14 bis 15 Uhr. Angenommen werden Räder und Zubehör aller Art sowie Roller, Kett-Cars, Kinderfahrzeuge und Inline-Skaters. Der Annahmepreis beträgt 2,50 Euro je Artikel, zusätzlich fließen zehn Prozent des Verkaufspreises in die Jugendkasse des Rad- und Motorsportvereins. Weitere Infos erteilt Herbert Jacob, Telefon 07733-7645.

## Frischer Wind mit jungen Kandidaten

**Mühlhausen-Ehingen (swb).** In einer Nominierungsversammlung des Ortsverbandes hat die CDU in Mühlhausen-Ehingen ihre Liste mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 25. Mai gewählt. Wie schon bei den letzten Kommunalwahlen 2009 haben sich die Verantwortlichen der einzelnen Listen geeinigt, nicht die größtmögliche Anzahl von 14 Kandidaten zu nominieren, sondern sich auf neun zu beschränken. Unter der Leitung des Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes, Hubert Schalke, wurden die nach der Satzung

der CDU notwendigen Regularien zu den Wahlen erledigt. Von den bisherigen Gemeinderäten der CDU stellen sich Monika Dietrich, Alfons Giner, Werner Schellhammer und Klaus-Peter Minge wieder zur Wahl. Die anderen kandidieren alle zum ersten Mal für den Gemeinderat. Hubert Schalke freute sich, dass sich neben der langjährigen Gemeinderätin Monika Dietrich weitere Frauen und junge Bürger bereit erklärt haben, zu kandidieren. Die Liste wird angeführt von den bisherigen Gemeinderäten Monika Dietrich, Alfons Giner, Werner Schellhammer und Klaus-Peter

Minge. Als zweite Frau folgt Marion Beutner vor Niklas Bucher, Tassilo Deuer und Mirko Ilgenstein. Den Abschluss bildet die dritte Frau auf der Liste, Annette Esposito. Nach der durchgeführten Wahl gab es in der Versammlung eine rege Aussprache über kommunale Themen, die in der Gemeinde zur Erledigung anstehen. Es wurde ein Team gebildet mit Klaus-Peter Minge, Niklas Bucher und Hubert Schalke, das einen informativen Flyer für die bevorstehende Kommunalwahl entwerfen soll, der in der Gemeinde dann verteilt wird.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### EHINGEN

**TV**  
Eine Schrottsammlung führt der TV am Sa., 12.4., in Ehingen durch. Seine Jahreshauptversammlung hält der TV Ehingen am Fr., 4.4., im TV-Vereinsheim Hüsl ab.

### ENGEN

**DRK**  
Seine Jahreshauptversammlung führt der DRK-Ortsverein Engen am Fr., 11.4., um 20 Uhr im Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen-Ehingen durch.  
**TOURISTIK ENGEN**  
Zur Mitgliederversammlung

lädt Touristik Engen am Mo., 7.4., 19.30 Uhr, ins Hotel-Restaurant Sonne in Engen ein.

### TURNVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der TV Engen am Do., 3.4., um 20 Uhr im Nebenraum des Hotels Sonne ab. Die Tagesordnung sieht Berichte, Entlastung, Ehrungen, Verschiedenes, Wünsche/Anträge vor.

### MÜHLHAUSEN

**MUSIKVEREIN**  
Zu seinem Frühjahrskonzert lädt der Musikverein Mühlhausen am Sa., 12.4., in die Mägdeberghalle ein.

### MUSIKVEREIN

Eine Alteisensammlung führt der Musikverein am Sa, 5.4., in Mühlhausen durch.

### NARRENZUNFT KÄFERSIEDER

Ihre Jahreshauptversammlung hält die NZ Käfersieder am Fr., 11.4., im Gasthaus Mägdeberg ab.

### SINGEN

**EISENBAHNFREUNDE HEGAU**  
Der nächste öffentliche Vereinsabend der Eisenbahnfreunde Hegau findet am Do., 3.4., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus Singen, Schaffhauser Str. 44 statt (Parkplatz gegenüber am Haltepunkt Landesgartenschau). Thema: Krokodile der ÖBB. Gäste willkommen.

### TENGEN

**SCHWARZWALDVEREIN**  
Auf dem Infopfad im Wollmatinger Ried wandert der Schwarzwaldverein am So., 13.4.; Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle, 13.30 Uhr Bahnhof Engen (Fahrt mit dem Seehas zum Bahnhof Reichenau), Abfahrtstermin im Mitteilungsblatt beachten, bzw. beim Wanderführer erfragen. Organisation: Peter Steidle.

### SCHWARZWALDVEREIN

Eine Rundwanderung Friedingen-Beuren-Volkertshausen-Friedingen unternimmt der Schwarzwaldverein Tengen am So., 6.4., unter Führung von Walter Dieterle. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 14.15 Uhr Halle Friedingen.

### WELSCHINGEN

**NARRENZUNFT**  
Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrenzunft Rolli am Sa., 12.4., um 20 Uhr ins Gasthaus »Hegauklause« ein. Neben den Rechenschaftsberichten steht die Wahl der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis 9.4. schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.  
**TG**  
Die Jahreshauptversammlung für alle aktiven und passiven Mitglieder findet am Sa., 5.4., um 20 Uhr im Gasthaus Bären statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Ehrungen, Berichte der Abteilungen und Vorschau auf Aktivitäten im Jahr 2014.

Zur Jugendhauptversammlung laden die Jugendleiterinnen Christin Stuke und Sabrina Rosin die Kinder und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren der

TG Welschingen am Fr., 4.4., um 17 Uhr, ins Rathaus Welschingen (1. OG) ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Rückschau auf vergangene Aktivitäten und Vorschau auf 2014. Für die Kinder/Jugendlichen der SGW/TGW-Gruppen und für die Montagsgruppe von Sabrina Rosin ist die Versammlung Pflicht. Auch Eltern und Gäste sind willkommen. Im Anschluss an den offiziellen Teil, ca. 17.30 Uhr, sind alle zu einem Kinabend im Rathaus eingeladen.

## KURZ & BÜNDIG!

**BUND-Kindergruppe Tengen:** Treffen für Kinder von 6-10 Jahren am Fr., 4.4., um 15 Uhr an der Lochhütte, Schilift an der B 314, Richtung Kommingen. Thema: »Besuch in Wichtelhausen«; Ende: 17 Uhr. Wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Kontakt: Waldtraud Kostmann, Tel. 07774/1072 oder mobil 0172/7406414 per SMS.  
**Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau,** lädt zu seinem ersten VdK-Stammtisch am Do., 3.4., um 17 Uhr im Gasthaus Bären in Engen-Welschingen ein. Themen: Schwerbehindertenausweis, Pflegeschulung per Internet für Pfleger, EURO-WC-Schlüssel u. a. Gäste willkommen. Info: Manfred Flegler, 1. Vorsitzender, Tel. 07733/1048.  
**Evangelische Kirchen:** Gottesdienste 05.04./06.04.2014: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.  
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.  
**Katholische Kirchen:** Gottesdienste 05.04./06.04.2014: »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.  
»Bargen«: kein Gottesdienst.  
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.  
»Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Neuhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.  
»Stetten«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.  
»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.  
»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.  
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Tierrettung: 0160/5187715  
Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen:  
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Kabel-BW: 0800/8888112  
(\*kostenfrei)

**Rohr verstopft ?  
Rohrreinigung  
A. Linack · Singen  
0 77 31 - 2 27 67  
01 72 - 7 47 40 30**

**TENGEN**  
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040  
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**GOTTMADINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)  
tagsüber: 07731/908-125  
Polizeiposten: 07731/1437-0  
Polizei SH: 0041/52/6242424

**HILZINGEN**  
Wasserversorgung: 0171/2881882  
Stromversorgung: 07733/946581  
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**GAILINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)  
tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
05./06.04.2014:  
Dr. Boos, Tel. 07731/62200



**MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU**  
**0,88 €/mm**  
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.  
**AUFLAGE: 8.563 Exemplare**  
Preisbeispiel: **44,00 €**  
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:  
• 2er, 3er oder 5er Kombi möglich  
• total lokal  
• preisgünstig



Ich berate Sie gerne:  
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13  
m.busshart@wochenblatt.net  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)



**HOFMANN PRÄSENTIERT**  
**WISCHER & RÄDER**  
Wir lieben Autos

**UNSER ANGEBOT**  
**Gratis-Profi-Check plus Opel Original-Scheibenwischer** für viele Modelle  
Frontscheibenwischer für **9,99 €<sup>1</sup>**  
Räderwechsel für **14,90 €<sup>2</sup>**  
Rädereinlagerung für **19,90 €<sup>3</sup>**

1) Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer (Standard-Scheibenwischer) für Fahrzeug-Modelle ab Baujahr 1987 und ist gültig bis 21.04.2014. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur bei Montage durch uns am Fahrzeug. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos. **Flachblatt-Scheibenwischer erhalten Sie für nur 19,99 €.**  
2) Das Angebot umfasst den Wechsel Ihrer vier Winterräder. 3) Das Angebot umfasst die Einlagerung Ihrer vier Winterräder für die Dauer der Sommersaison 2014.

**Opel Service**  
**HOFMANN**  
AUTOHAUSGRUPPE  
**Autohaus Hofmann KG**  
78224 Singen Georg-Fischer-Str. 21 T. 07731 912996-0  
78467 Konstanz Opelstr. 1 T. 0 75 31/58 08-0  
[hofmann-autohausgruppe.de](http://hofmann-autohausgruppe.de)

# DIE NEUE STADTHALLE IN ENGEN FÜR VEREINE, SCHULSPORT UND VERANSTALTUNGEN

MI., 2. APRIL 2014

## SCHILLERND, FUNKTIONAL UND VIELSEITIG



Dieses Entree kann sich sehen lassen: Die neue Stadthalle in Engen ist ein architektonisches Glanzstück und ein attraktiver Hingucker am Ortseingang. Am Sonntag wurde sie nach 22-monatiger Bauzeit eingeweiht und ist mit ihrer schillernden, abgerundeten Alu-Hülle nicht zu übersehen.

Die neue Stadthalle trägt die typische Handschrift von Engens Stadtbaumeister Matthias Distler. Der Architekt hat bereits mit dem Gymnasium-Neubau, dem Altstadt-Aufzug und weiteren städtischen Bauten und Renovierungen klare Akzente in der Hegaustadt gesetzt. Auch bei seinem jüngsten Projekt setzte er Schwerpunkte mit den Materialien Holz, Glas und Sichtbeton. Ein besonderer Blickfang bildet aber die Fassade aus Alucobond, die ein schillerndes Farbenspiel von rot über orange bis hin zu goldgelb ermöglicht. Die Firma 3A Composit aus Singen entwickelte die Fassaden-

platte, durch die das Gebäude seine besondere Wirkung erzielt. Allerdings wurden dem Architekten vom ersten Spatenstich bis zur feierlichen Einweihung einige Steine in den Weg gelegt. Bereits beim Rohbau musste aufgrund des schwierigen Untergrunds eine neue Lösung gefunden werden. Der harte Winter in 2012/13 führte zudem zu schwierigsten Baubedingungen für die Handwerker. Doch auch diese Hürde wurde erfolgreich gemeistert. Als sich dann aber noch zwei Firmen als äußerst unzuverlässig erwiesen, war der eigentliche Fertigstellungstermin Ende 2013 nicht mehr einzuhalten. Doch trotz der Schwierigkeiten zeigte sich Stadtbaumeister Distler mit der Arbeit der über 50 Firmen und Gewerke sehr zufrieden. Die meisten stammen aus der Raumschaft und Engen und erwiesen sich als äußerst kompetent und zuverlässig, betonte Distler. Die Konzeption der Halle wurde maßgeblich durch die unter-

schiedlichen Funktionen und Nutzungen geprägt. Darin lag auch die größte Herausforderung für den Architekten und sein Team vom Stadtbauamt. »Was dem Sport dient, ist für die Gestaltung eines Veranstaltungsraumes hinderlich und umgekehrt«, fasste Distler zusammen. Deshalb ist die sportliche Nutzung auch etwas eingeschränkt. Dafür wurde in eine hochmoderne technische Ausstattung mit digitalem Mischpult, zwei Videobeamer und Leinwänden sowie weiteren Raffinesen investiert. Denn zum einen wird die Halle von der Grundschule für den Schulsport und die Ganztagesbetreuung genutzt. Zum anderen soll sie als Veranstaltungsraum für Vereine und kulturelle Events dienen. Planer Matthias Distler wünscht nun Veranstaltern und Besuchern viel Freude bei der vielseitigen Nutzung der neuen Stadthalle und dass »alle Ideen und Überlegungen auch in der Praxis gelebt werden«.

## Daten und Fakten

- Die Nutzfläche der neuen Stadthalle beträgt gesamt 1.684 Quadratmeter. Darin enthalten sind die Halle (512 Quadratmeter), die Bühne (100), das Foyer (259), die Küche (92), zwei Umkleieräume (40) und Schulräume (94).
- Die Halle bietet 1.400 Stehplätze inklusive Foyer, bestuhlt finden 600 Personen Platz und mit Tischen etwa 500.
- Die Bauzeit betrug 22 Monate und die Baukosten belaufen sich auf rund 4,8 Millionen Euro.
- Parkmöglichkeiten sind für gut hundert Fahrzeuge vorhanden.
- Die neue Stadthalle wird durch ein Nahwärmenetz versorgt. Die benötigte Energie (Strom und Wärme) wird vorrangig durch ein BHKW erzeugt. Auf den Flachdächern betreiben die Stadtwerke Engen eine 1.200 Quadratmeter große Photovoltaikanlage.
- Für die Architektur sind Stadtbaumeister Matthias Distler und Hanjo Ehmann verantwortlich.



Stadtpfarrer Matthias Zimmermann weihte die neue Engener Stadthalle nach einem ökumenischen Familiengottesdienst gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer Michael Wurster ein.



Das verglaste Foyer dient als Empfangsbereich bei Veranstaltungen und als Mensa für die Grundschule.



**STADT ENGEN**  
IM HEGAU

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Unternehmen für die gute Zusammenarbeit!

Stadtverwaltung Engen | Hauptstraße 11 | 78234 Engen  
Telefon: 07733 502-0 | www.engen.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

**SAUTER** PUTZ & FARBE  
GERÜSTBAU  
HEBEBÜHNEN

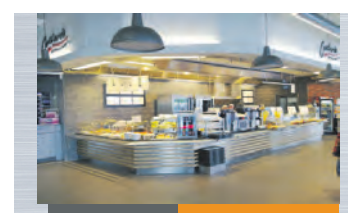
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen  
Tel. 07731-9261190 / [www.sauter-putz-farbe.de](http://www.sauter-putz-farbe.de)



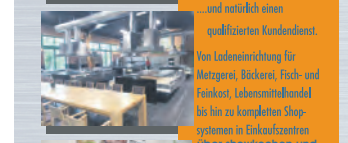
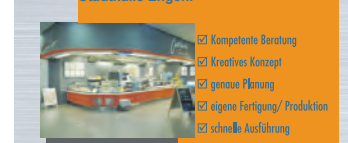
Stadtbaumeister und Architekt Matthias Distler setzte mit dem außergewöhnlichen Design der Halle einen Blickfang am Ortseingang von Engen. Er und sein Team hatten im Laufe der 22-monatigen Bauzeit einige Hürden zu überwinden.

Verlegen und Liefern von Bodenbelägen  
TOP ist unsere Ware:  
Danke für das Vertrauen und viel Glück auf erfolgreichem Boden!  
Ihr Meisterbetrieb  
**TOP**  
BODENBELÄGE  
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen  
Telefon 0 77 31/18 23 35  
[www.topbodenbelag.de](http://www.topbodenbelag.de)

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der Zimmerer- und Holzbauarbeiten



Das Team von Hilbinox bedankt sich für die Beauftragung der CAD Planung u. der Einrichtung der Küche und deren Abluftsysteme in der neuen Stadthalle Engen.



**HILBINOX**  
EDELSTAHLTECHNIK  
IST UNSERE PASSION

Ladenbau  
Gastronomie  
Edelstahltechnik  
[www.hilbinox.com](http://www.hilbinox.com)

Industriestraße 5 · D-78234 Engen  
Tel. 07733 505 11-9  
mailto:mail@hilbinox.com

Ihr Partner im Holzbau

**P. MOHR**  
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmererarbeiten  
Innenausbau  
Treppenbau  
Wärmedämmung  
Altbausanierung  
Wintergärten  
Photovoltaik  
Trapez/  
Sandwichbleche

Otto-Hahn-Str. 6  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 07733/9777 08  
Fax 07733/9777 09  
holzbaumohr@t-online.de

Wir wünschen allen viel Freude mit der neuen Stadthalle!



Heizung  
Lüftung  
Sanitär  
Service

**KERSCHBAUMER**

Engen · Gerwigstr. 33 · Tel. 07733/505870 · [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)

DIE 3A COMPOSITES GMBH  
GRATULIERT ZUR ERÖFFNUNG DER  
**STADTHALLE IN ENGEN**



3A Composites GmbH  
Alusingenplatz 1, 78224 Singen  
Telefon +49 (0) 7731 80 35 00  
info@3AComposites.com  
[www.3ACompositesgmbh.de](http://www.3ACompositesgmbh.de)

Tragwerksplanung – Bauphysik



Ingenieure GbR Dipl.-Ing. Albert und Bernd Mäder, Marktplatz 1  
78234 Engen, Tel. 07733/505706-0, Fax 07733/505706-66, E-Mail: [info@ibmaeder.de](mailto:info@ibmaeder.de)



Vielen Dank für den Auftrag.  
Unsere Leistung:

**SiGeKo**  
Sicherheits- u. Gesundheitschutz auf Baustellen

**NORBERT WALTHER** Dipl.-Ing.(FH)

Singener Str. 18 - 78267 Aach  
Tel.: 07774 920016 - Fax: 920017  
[www.hegauplan.de](http://www.hegauplan.de)

Fachplanung · Heizung · Lüftung · Sanitär

**Hubert Jauch** Dipl.-Ing. (FH), Ingenieurbüro für Versorgungstechnik

78315 Radolfzell · Telefon 0 77 32/96 00 92

## Voll Freude und Melancholie

**Gailingen (swb).** Am Sonntag, 6. April, um 16 Uhr stellen Klezmers Tochter ihr neues Programm »Shoshanim« im Festsaal der Kliniken Schmieder, Auf dem Berg 1 in Gailingen vor. Die Klezmers Tochter sind Gabriela Kaufmann, Almut Schwab und Nina Hacker. Sie »erzählen« in ihrem Repertoire mit großem Respekt vor dem musikalischen Erbe von Sehnsucht, von bitteren Zeiten, tiefer Melancholie bis hin zu Komik und überschwänglicher Lebensfreude und erfreuen mit ihrer musikalischen Energie und Klangvielfalt ein breites Publikum. Klezmermusik wirkt wie eine ständige Herausforderung, das Leben trotz aller Hindernisse zu lieben und zu feiern. Das Konzert ist eine gemeinsame Veranstaltung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bodenseeregion, der Kliniken Schmieder, Gailingen, und des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Die Schüler der Grundschule Welschingen sagen dem Förderverein swb-Bild: sam Danke für sein Engagement.

## Ein engagiertes Jahrzehnt

**Welschingen (sam).** Wenn ein Schul-Förderverein sein zehnjähriges Bestehen feiert, ist das ein besonderes Ereignis. Während der bunten Geburtstagsfeier, die von den Schülern der Welschinger Grundschule gestaltet wurde, dankte die Vorsitzende Claudia Glavan-Storch allen, die den Verein mit voller Tatkraft und mit viel Verantwortungsbewusstsein unterstützt haben. Ziel des Fördervereins ist es, die Kinder zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern, um ihnen die bestmöglichen Voraussetzungen für einen Start ins Leben mitzugeben.

Heute hat der Verein 87 Mitglieder und auch außerhalb der Elternschaft viele langjährige Förderer. Bürgermeister Johannes Moser ist stolz auf den Verein und dankbar für dessen vielseitiges Engagement: »Jede Schule kann sehr froh sein über Eltern, die über das übliche Engagement hinaus mithelfen, den Schulalltag zu gestalten!« In Engen genießen Schulen höchste Priorität, denn Kinder seien die Zukunft der Stadt, so Moser weiter. Auch ist man sehr froh darüber, dass die Zusammenarbeit zwischen Förderverein, Schule und Stadt so reibungslos funktioniert. Am Anfang stand der Wunsch nach einer Kernzeitbetreuung

und schon nach wenigen Monaten konnten die ersten Aktionen starten.

Das erste Event war im Juni 2004 bei den Fun Olympics des Turnvereins. Im Juli folgte die erste Teilnahme am Altstadtfest. Dieser Termin steht bis heute jedes Jahr im Terminkalender. Zu den ersten Fördermaßnahmen zählte Ende 2004 der Umbau von Eingangshalle und Flur sowie die Einrichtung einer Bibliothek. Im Mai 2005 wurde der Schulhof verschönert, im Juli und August 2006 folgte die nächste große Aktion mit dem Umbau der Toiletten und des Lehrerzimmers. Die Wettestraße entlang des Bolzplatzes wurde 2009 begrünt, anschließend wurden eine Tischtennisplatte und eine Basketballanlage errichtet. Viele Projekte lassen sich nur mit Eigenleistung von Eltern und Mitgliedern umsetzen. Auch bei der Renovierung der Hohenhewenhalle hat sich der Verein mit vielen Arbeitsstunden beteiligt.

Auch zukünftig wird sich der Förderverein voll ins Zeug legen. Ganz wichtig ist bis heute die Kernzeitbetreuung, die immer mehr Zulauf bekommt. Der Verein hat hier zwei Betreuerinnen angestellt, die immer ein offenes Ohr für die Kinder haben.

## Garderobe für den Frühling

**Mühlhausen-Ehingen (swb).** Für frischen Wind im Kleiderschrank der Kinder kann ein Besuch der Kleiderbörse am Samstag, 5. April, in der Mägdeberghalle in Mühlhausen sorgen. Von 13 bis 14.30 Uhr können Interessenten dort nach Herzenslust suchen und kaufen. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen.

Verkauft werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Gr. 56 – 176), Kinderschuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel sowie Umstandsmode. Außerdem ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bestens gesorgt. Die Einnahmen gehen zu Gunsten der Kinder des Kindergartens St. Ursula in Mühlhausen.

## Unterwegs im Hegau

**Hilzingen (swb).** Regisseur Jo Müller vom SWR-Fernsehen war im Hegau unterwegs, um die Schönheiten der Region bildlich einzufangen. Entdeckt wurde in der Reisereportage »Expedition in die Heimat« eine traumhaft schöne Region. Bei ihrem Streifzug durch die Vulkanlandschaft werden die großartige Natur gezeigt, spannende Geschichten erzählt und interessante Menschen befragt. Die Bandbreite reicht vom Oscar-Gewinner bis zur Bonbon-Herstellerin. In Hilzingen wird ein Blick auf das Museum geworfen und der Bauernkrieg von Hilzinger Bürgern in Szene gesetzt. Die Sendung »Unterwegs im Hegau« wird am Sonntag, 6. April, im Rahmen der Saisonöffnung in Hilzingen von 14 bis 17 Uhr im Museum im Schlosspark gezeigt.

## Auszeichnung für einen Macher

Landesehrennadel für Axel Riede vom MSC Ehingen

**Mühlhausen-Ehingen (sam).** 1952 gab es in Ehingen bereits 50 Traktoren, 15 Lastzüge, zehn Pkws und über 60 Motorräder. Diese Zahlen führten zur Gründung des Motorsportclubs, der neben Ausfahrten, Geschicklichkeitsturnieren und Suchfahrten schon damals viele Ausflugsziele auch außerhalb des Hegaus ansteuerte. Erst vier Jahre später hatte der Verein seinen Namen geändert. Im Jahr 1973 übergab »Gründervater« Alfred Martin den Vorsitz an Werner Riede. Auf ihn folgte Bruno Küchler, der nach sieben Jahren vom jetzigen Vorsitzenden Axel Riede abgelöst wurde. Bei der Generalversammlung wurde Riede einstimmig wiedergewählt und erhielt aus den Händen von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann die Ehrennadel des Landes verliehen. Sie wird Bürgern verliehen, die sich durch langjährige, ehrenamtliche Tätigkeiten besonders verdient gemacht haben. »Axel Riede hat sich als Vorsitzender des MSC – und neben seinem ehrenamtlichen Einsatz im Musik- und Narrenverein oder als »Baumeister« – vor allem als Organisator eines der



Bürgermeister Hans-Peter Lehmann (li) überreichte Axel Riede vom Motorsportclub Ehingen die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

swb-Bild: sam

größten Oldtimertreffen im süddeutschen Raum hervorgegangen. Er hat diese Ehre wie kaum ein anderer verdient, zog Lehmann den Hut vor dem Geehrten. Dieser war sichtlich »überrascht und überwältigt«. Offenheit und Miteinander haben den MSC zu einem guten und gesunden Verein gemacht. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wie Feuerwehr und DRK oder den Schlepperfreunden aus Friedin-

gen funktioniert bestens. Am Pfingstmontag veranstaltet der MSC fast traditionsgemäß das Geschicklichkeitsturnier, welches durch die »Oldtimer in Aktion« auch überregional bekannt geworden ist. Rund 600 Oldtimer-Besitzer kommen regelmäßig und gerne mit ihren Schmuckstücken nach Ehingen. Hinter den Kulissen sorgen 120 Helfer dafür, dass sich die rund 5.000 Gäste wohlfühlen. Alljährlich im Herbst veranstaltet der MSC seine beliebte Bildersuchfahrt.

Für 25 Jahre und Ehrenmitgliedschaft wurden Bianca Hogg (Verdienstnadel Silber für 20 Jahre Vorstand) Hildegard Kraus, Werner Keller und Armin Oexle geehrt. Für 50 Jahre wurden Reinhold Kühler, Hans-Dieter und Erika Schoch ausgezeichnet.

Die neu gewählte Neue Vorstandschaft setzt sich zusammen: 1. Vorsitzender: Axel Riede, 2. Vorsitzender: Bruno Hogg, Kassierer (neu): Gabi Riede (mit Klaus Dreher), Schriftführerin (neu): Hildegard Schwegler, Sachgebietsleiter: Jürgen Schwegler sowie mehrere Beisitzer.

## Eine bewegte Schule

Bewegung und Spaß statt Handytippen

**Engen (eg).** Deutschlands einzige Baustelle, die Spaß macht und sich auch noch größter Beliebtheit erfreut, steht in Engen auf dem Areal des Bildungszentrums. »Seit einem Jahr ist unsere Bewegungsbaustelle in Betrieb. Sie wird hervorragend angenommen«, freut sich Peter Pütz vom Förderverein Initiative Bildungsstandort Engen e.V. Die Gymnasiasten haben im Rahmen ihrer Projekttag den Platz ausgehoben und sozusagen bewegungstauglich gemacht. Als Sponsoren haben die Stadtwerke Engen, die Firma Weitershagen, Dr. Dubraw-



Spaß und Bewegung wollen die Schüler vor ihrem Bewegungsbaubauwagen am Bildungszentrum in Engen.

swb-Bild: eg

ka Schütz und Stefan Schütz der Bewegungsbaustelle tatkräftig unter die Arme gegriffen. In einem leuchtend blauen Bauwagen sind die von der Stadt Engen als Schulträgerin angeschafften Geräte wie Einrad, Stelzen, Bälle u.v.m. untergebracht. Sportlehrerin Maren Ossig ist für die Organisation der »diensthabenden« Schüler im Bewegungsbaubauwagen zuständig. Gegen Vorlage des Schülerscheins kann dort Bewegungsgerät ausgeliehen und das monotone Handytippen als Beschäftigung vermieden werden.

## Fleißige Leser

**Gottmadingen (eg).** Lesen macht nicht nur Spaß, sondern bildet auch. Besonders eifrige große und kleine Leseratten der Gottmadinger Gemeindebibliothek, die zum Jahresende nicht weniger als knapp 11.000 Medien zu ihrem Bestand zählte, wurden deshalb von der Gemeinde Gottmadingen geehrt und mit einem Geschenkgutschein, einem Blumenbeziehungsweise einem Buchpräsent bedacht. Bei den Erwachsenen wurden geehrt Ulrike Degen, Marlies Bucher und Katharina Sauter.

In der Gruppe der Jugendlichen ab zehn Jahren durften sich Julia Ritter, Theresa Albert und Yannic Singer über ein Geschenk freuen. Martha Falkenburger, Tiede Meritre Soro und Mia Wieland wurden bei den Kindern im Alter von bis zu zehn Jahren für ihre Lesebegeisterung geehrt und mit einem Präsent bedacht.

## Jugend umwerben

Sängerbund Rosenegg wählt neuen Vorstand

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Die Jahreshauptversammlung des Sängervereins Rosenegg Rielasingen fand unter reger Beteiligung statt. August Auer begrüßte als Sprecher des Leitungsteams. Dann erfolgte der Bericht des Kassiers Michael Frankenhauser, der das Vereinsjahr 2013 mit einem kleinen Minus abschloss. Nach der Entlastung waren die Anwesenden bereits gespannt auf den Jahresrückblick, den der Chronist Hans Fischer in seiner bekannt launigen Art verfasst hatte. Das erste Highlight des abgelaufenen Vereinsjahrs war das Frühjahrskonzert in der Gerns in Arlen vor vollem Haus, gemeinsam mit dem Schweizer Männerchor Ramsen-Buch, der mit den beiden

Rielasinger Chören ein Feuerwerk der guten Laune abbrannte. Im Juni präsentierte sich der Männerchor am Sängertreffen in Tengen neben fünf weiteren Chören aus der Region und der Schweiz. Weitere musikalische Auftritte waren beim 90. Geburtstag von Ernst Singer, beim Seniorennachmittag der Gemeinde und das festliche Adventskonzert in der Worblingen Kirche. Besonders schön empfanden alle Teilnehmer und Gäste den ersten gemeinsamen Auftritt mit dem Kinderchor der Grundschule Arlen unter Leitung von Christiane Theurer-Buck. Ernst Gold präsentierte in seinem Bericht des Leitungsteams einige interessante allgemeine Gedanken zur Situation der Gesangsvereine und machte

dann eine kurze Situationsanalyse des eigenen Vereins. Um »Nachwuchs« zu bekommen, ist eine Modernisierung im Liedgut und in der Außendarstellung (Internet, Pressearbeit etc.) notwendig. Die vor sieben Jahren unter Vorsitzendem Ernst Wolf begonnene Öffnung gegenüber Frauen zeigt sich heute als sehr vorausblickende Entscheidung. Die Neuwahlen ergaben mit Monika Dylla, Christiane Sarstedt und Walter Tissot drei neue Mitglieder im Vorstandsteam. Verabschiedet wurden hier Magdalena Braun und Heinz Knorr. Steffi Jakob übernahm das Kassiersamt von Michael Frankenhauser, der nach über zehn Jahren Vereinskassier aus beruflichen Gründen kürzertreten musste.

## Stadtchor Engen begeistert

Cabaret-Konzert mit über 50 Mitwirkenden

**Engen (eg).** Die ganz große Bühne wollte und bekam der Stadtchor Engen: Die Idee und das Konzept, neue Wege bei seinen Darbietungen zu erkunden, ging am vergangenen Samstagabend in der Aula des Gymnasiums Engen voll auf. Über 50 Mitwirkende, darunter das Vokal-Solisten-Ensemble »Philia«, Schüler des Gymnasiums Engen und das Bläserensemble der sechsten Klasse des Gymnasiums Engen unter Leitung von Thomas Umscheiden, sorgten für einen kurzweiligen, vergnüglichen Abend und eine ausverkaufte Veranstaltung. »Wir wollen Sie mit unserem Programm auf die Sonnenseite des Lebens bringen«, hatte die Vorsitzende des Stadtchors, Ursula Küchler, in ihrer Begrüßung angekündigt und damit nicht zu viel versprochen. So sorgte, um nur ein Beispiel zu nennen, Petra Gentner mit der an die heutige Lebenssituation angepassten Schlagernummer »Das bisschen Haushalt« für das Amüsement des Publikums. Stimmlich stark und mit einer guten Prise Sarkasmus gewürzt, begeisterte Gentner mit ihren Schilderungen aus dem Alltag einer verheirateten, berufstätigen Frau und Mutter. Sei es mit dem Abiturienten Timo Weber als Nonne bei Sister Act und Siegfried Fleischer als kauzigem Alten in Mozarts »Stille, Stille! Leise still« - die Frauen und Männer um Ulrike Brachat warteten nicht nur mit einem bunt



Das Cabaret-Konzert des Stadtchors Engen begeisterte das Publikum. swb-Bild: eg

gemischten Reigen an Musikrichtungen aus Rock und Pop über Jazz, Gospel und Klassik auf - denn insofern der Stadtchor Engen zum Cabaret-Konzert eingeladen hatte, wurde auch geschauspielert, gemimt und die für die jeweiligen Stücke nötigen Requisiten, Bühnenbilder und Kostüme mussten herbei geschafft, aufgebaut und gewechselt werden. Das Publikum staunte denn auch nicht schlecht, als plötzlich - für Mozarts »Stille, Stille! Leise still« - eine mehrere Meter lange Leiter durch die Aula wanderte, Leiterwagen durch die Zuschauerreihen führen und bei der vom Gesamtchor vorgetragenen Nummer »Ich wollt, ich wär ein Huhn« Pop Corn durch die Luft flog. Mit Melanie und Lorena Jacopetta, beide Preisträgerinnen von »Jugend musiziert«, die einen Walzer am Klavier spielten und der Bläser-

klasse des Gymnasiums Engen wurde ein Einblick in das musikalische Können und die Spielfreude des Nachwuchses gegeben. Mit viel Verve, Geschick und Begeisterung führten Chorleiterin Brachat und Petra Gentner durch den Abend, zu dessen Anspruch auch gehörte, das aus nah und fern angereiste Publikum in die Aufführungen mit einzubeziehen. Gleich zu Beginn des Konzerts etwa animierten die Mitwirkenden unter musikalischer Unterstützung von Hermann Gruber am Klavier, Thomas Reiser am E-Baß und Thomas Wedelich am Schlagzeug zum lauthalsen Lachen. Das Publikum, in dem alle Generationen vertreten waren, nahm die Herausforderung an und genau damit war der Startschuss für einen Abend mit viel Musik, Ironie, Heiterem, also mit »Allerlei Sache zum Lache« gefallen.

## Von der Magie des Lebens

**Engen (swb).** Am Donnerstag, 3. April, 20 Uhr, gibt es in der Stadtbibliothek Engen eine preisgekrönte deutsche Tragikomödie aus dem Jahr 2004 von Lars Büchel zu sehen. Die ebenso unterhaltsame wie einfühlsame Geschichte einer »unmöglichen« Liebe: Eine lebensfrohe junge Frau, von Geburt an blind, begegnet einem Theaterregisseur, der bei einem Autounfall sein Augenlicht verloren hat. Ihre gemeinsame Odyssee bis ans Weiße Meer ist eine Reise in die Herzen zweier Menschen, wobei der hervorragend gespielte Film unbekümmert über die Stränge der Logik schlägt und für die »Magie« des Lebens und der Liebe wirbt. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07733-501839 oder in der Stadtbibliothek Engen.

## Senioren auf Wanderschaft

**Hilzingen (swb).** Einmal im Monat lädt der Seniorenrat Hilzingen zu einer Wanderung ein. Die erste Wanderung führt am Donnerstag, 10. April, rund um den Mindelsee. Eine Einkehr ist geplant. Die Wanderführung hat Herbert Zunftmeister, Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Katholischen Kirche St. Peter +Paul. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen unter Telefon 07739/5539 oder herbert\_zunftmeister@hotmail.com.



Im Bild von links: Schriftführer Konrad Lang, der vorherige Vorsitzende Martin Schneble, der neue Vorsitzende Thomas Hägele und sein künftiger Stellvertreter Martin Jordan.

## Die Liste steht

Freie Wähler Hilzingen sind gerüstet

**Hilzingen (swb).** Die Freie Wählervereinigung Hilzingen stellte Kandidaten und Themen für die Gemeinderatswahlen vor: »Ich freue mich über die gelungene Mischung und das Engagement in unserem Team«, so der neu gewählte Vorsitzende Thomas Hägele mit Blick auf die Kandidatenliste und die intensiven Diskussionen um die inhaltlichen Schwerpunkte. Nach dem Motto »kurze Beine - kurze Wege« setzen sich die Freien Wähler für die Erhaltung aller Schulen in der Gesamtgemeinde ein. Daneben wird viel Energie in die Belebung des Ortskerns fließen und »wir wollen in Hilzingen endlich auch ein Tourismus-Kon-

zept entwickeln«, führt er aus. Für die Freien Wähler kandidieren in Hilzingen Thomas Hägele, Martin Jordan, Konrad Lang, Holger Graf, Jutta Baur, Thomas Hertrich, Sebastian Harder, Michael Christophliemke, Gerhard Riesterer. In Duchtlingen Martin Schneble und Florian Sauter, in Weiterdingen Doris Buhl, Gerald Marschner und Holger Nikolai, in Binnigen Nico Merkt und Ulrike Maus, sowie in Riedheim Ralf Obwald, Reinhold Wesselak und Meike Müller. Mit diesen Kandidaten sind die Freien Wähler Hilzingen bestens für die Gemeinderatswahl am 25. Mai gerüstet, ist Hägele überzeugt.

3 Experten  
5 Wochen  
1 Ziel: Deine Fitness

Experte „Innerer Schweinehund“  
Dr. Stefan Frädlich  
Motivationstrainer,  
Bestsellerautor

Fitness- und Abnehmexpertin  
Dr. Christine Theiss  
Kickbox-Wellmeisterin,  
Fernsehmoderatorin

Ernährungsexperte  
Holger Stromberg  
Koch der deutschen  
Fußball-Nationalmannschaft

### Wir machen dich fit!

Top motiviert. Richtig trainieren. Lecker essen.  
Bring dich in Form mit dem neuen 5-Wochen-Programm.

**5 Wochen nur 59 Euro**  
Das Experten-Programm, exklusiv bei uns.

Jetzt anmelden! Nur bis 31.05.2014

**fitwell** PARK  
Rudolf-Diesel-Str. 5-9  
78239 Rielasingen  
Tel. 07731/51659  
www.fitwellpark.de

PHYSIO  
REHA  
BEAUTY



Klaus Hertenstein (re.) wurde von Bürgermeister Johannes Moser geehrt.

## Aktiv und engagiert

Ehrennadel für Klaus Hertenstein

**Engen-Bittelbrunn (swb).** Der Sport ist sein liebstes Steckenpferd. Dafür engagiert sich Klaus Hertenstein seit Jahren im Radfahrverein »Edelweiß« Bittelbrunn, dem größten Verein des Engener Ortsteils. Seit 1969 Jahren ist er in dem Verein in unterschiedlichen Funktionen aktiv. Seit 1992 hat er den Vereinsvorsitz inne und bis heute zaubert Klaus Hertenstein mit dem kleinen Zelluloidball an der Platte. Neben dem Tischtennis ist der Verein vor allem für seine Korso-Fahrten bekannt, die eine lange Tradition haben und die eigentlichen Gründer des RVBs sind. Gymnastikgruppen für Frauen und Männer runden das Angebot des Vereins ab. Neben den sportlichen Aktivitäten sind für

den langjährigen Gemeinderat das soziale Engagement und die Geselligkeit wichtige Säulen eines regen Vereinslebens. Für all sein Engagement auf den verschiedenen Ebenen des RVB wie auch der Organisation des beliebten Fußball-Turniers und der Arbeiten an Schule und PETERSFELLSHALLE, wurde der rührige Vorsitzende im Rahmen der jüngsten Jahreshauptversammlung mit der Landesehrendnadel gewürdigt. Bürgermeister Johannes Moser verlieh ihm die Auszeichnung und bescheinigte Hertenstein, dass er sich mit ganzer Kraft für seinen Verein und die Gemeinschaft einsetze. Zusätzlich würdigte Beatrix Maier als seine Stellvertreterin Hertenstein für 25 Jahre als Vorsitzender des RVB.

Bekannt aus der TV Kampagne

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?  
BWT macht das - für mich!

Genießen, schützen und bis zu € 430,- pro Jahr sparen. Mit AQA perla!

Jetzt informieren bei Ihrem Installateur Werner Faab oder auf [www.bwt.de](http://www.bwt.de)

**BWT**  
BEST WATER TECHNOLOGY

**Werner Faab**  
Sanitär-Heizung-Blechnerei

Ehinger Str. 8  
78259 Mühlhausen-Ehingen  
Telefon: 07733 8392  
Telefax: 07733 8630  
E-Mail: [info@faass-sanitaer.de](mailto:info@faass-sanitaer.de)